

JESU liest, der, wie Moslems glauben, doch auch ein Prophet ist? Warum lesen sie nicht das, was Er sagt? Dann würden sie merken, dass es etwas ganz anderes ist. Wenn sie einmal die Bibel lesen, was heute schon Tausende tun, erkennen sie: Mohammed lehrt, die Feinde zu hassen, umzubringen usw., JESUS lehrt konträr: „Liebet eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen!“

Auftrag JESU an die Apostel

Wenn der Mensch stirbt, wird er am Jüngsten Tag, dem Richtertag GOTTES, beurteilt: Himmel oder Hölle. Wir Beauftragten von GOTT aber beurteilen nur die Tat des Menschen, aber nicht den Menschen. Für das sind wir Hohepriester, Bischöfe, angestellt. JESUS gab Seinen Aposteln den Auftrag: „Gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES und lehret sie alles zu halten, was Ich euch geboten habe!“ Amen!

Predigtauszug vom 18. Dezember 2016



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Predigt
des *Schwert-Bischofs*

**Es ist Kampf!
Kräftiges Weihwasser**

Viele haben Schwierigkeiten, an den Schwert-Bischof zu glauben. Ich höre immer wieder, dass sie Versuchungen, Zweifel haben. Meine Lieben, das ist eben der Kampf. Niemand, der GOTTES Wege gehen möchte, kann heutzutage so leicht durch alles hindurchgehen. Erschreckt nicht und erlahmt nicht, sagt nicht: „Ich falle immer wieder in diese Sünde durch Versuchungen dieser oder jener Art. Es hat doch keinen Sinn weiterzumachen!“ Nein, es ist Kampf! Ein Soldat, der in den Krieg zieht und sehr tapfer kämpft, bekommt hie und da eine Kugel, die ihn verletzt, und kommt ins Spital. Kaum ist er gesund, geht er wieder hinaus und kämpft weiter.

Es ist Kampf und dafür bin ich da! Das Schwert ist das Wort GOTTES und zugleich das Schwert gegen alles Gottwidrige, Satan und seinen Anhang. Die Menschheit ist so weit von GOTT abgedriftet, deshalb wirkt der Rauch Satans so stark. Schuld daran ist in erster Linie die Kirche. Die Sünde ist wie eine Decke von Rauch. Wie soll jemand durch diesen Rauch hindurchgehen können, ohne ihn einzuatmen? Dafür gab GOTT Hilfsmittel. Schon JESUS führte einen Salzklumpen mit sich, manchmal taten dies auch die Apostel. Wenn sie irgendwo an ein Wasser kamen, nahmen sie das gesegnete Salz, warfen es hinein, damit das Wasser organisch, aber auch geistig von allem Unguten gesäubert werde. Später wurde mit diesem Wasser getauft.

Kräftiges Weihwasser

Wir haben dieses gute Weihwasser. Ihr dürft sicher sein, bei uns passiert es nicht, wie es in Kirchen oft der Fall ist, dass der Messner einfach schnell Wasser holt und ins Weihwasserbecken nachgiesst. Es wird bei uns immer neu geweiht, und zwar unter Zugabe eines besonders geweihten Salzes, das ich auf Wunsch GOTTES dem hl. Erzengel Michael hingeweiht habe. Das sind auch Kräfte, die man mit nach Hause nehmen kann, um die Zimmer auszusegnen. Den Frühlingsputz GOTTES kann jeder machen und das Böse muss weichen.

Ohne mein Beisein wurden schon Exorzismen durchgeführt, bei denen der Böse nur leicht gezuckt hat, als man normales Weihwasser der Amtskirche gebrauchte. Als man jedoch bei einem Exorzismus unser Weihwasser benützte, schrie er: „Dieses verdammte Giftwasser von dem grauen Dreifaltigkeitseasel!“ – „grau“ wegen meiner grauen Soutane; auf diesen Titel bin ich stolz. Es ist unglaublich viel Kraft in diesem Weihwasser. Natürlich versucht euch der Teufel selbst auch, aber alleine schon sein Rauch möchte euch von GOTT wegbringen, von dem, was GOTT gefällt; er möchte euch verführen, dass ihr tut, was GOTT missfällt: die Sünde.

Verwalter der Mysterien GOTTES

Die 10 Gebote sind eigentlich nicht Verbote, sondern Wegweiser. Wenn ihr die 10 Gebote haltet, dann kommt ihr ohne Streit durch und könnt in Frieden miteinander leben, auch wenn es dem Bösen nicht gefällt. In YouTube bekomme ich oft sehr böse, dumme, primitive Kommentare. Manchmal antworte ich nicht darauf und sie denken, sie hätten mich getroffen, ich sei geschlagen und wage nicht mehr zu antworten. So hört eine Lesung des Apostels Paulus, dann versteht ihr mich vielleicht.

1 Kor 4,1ff:

„Brüder! So betrachtet man uns Apostel denn als Diener Christi und Verwalter der Mysterien Gottes. Da verlangt man nun von Verwaltern,

dass sie getreu befunden werden. Mir aber liegt nichts daran, von euch oder von einem menschlichen Gerichte beurteilt zu werden. Ja, ich richte mich nicht einmal selbst. Ich bin mir keiner Schuld bewusst, doch bin ich deshalb noch nicht gerechtfertigt. Wer mich richtet, ist der Herr. Daher richtet nicht vor der Zeit, ehe der Herr kommt. Er wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird die Gesinnung der Herzen offenbaren und dann wird einem jeden sein Lob von GOTT zuteilwerden.“ Ich könnte denen, die mich ungerechterweise anklagen, eigentlich ihre versteckten Sünden aufschreiben, aber GOTT will nicht, dass man Sünden von andern offenlegt. Da würden sie schön schweigen. Aussen fix, innen nix!

Verlorene Vaterlandsliebe

Der gesunde Nationalstolz ist etwas wert. Ihr müsst doch ein Vaterland und eine Muttersprache haben. Das wollen die Regierenden aber nicht, sie wollen die Völker mischen. Wenn ihr kein Vaterland mehr habt, wo seid ihr dann zu Hause? Die Mentalität eines Spaniers oder Österreichers zum Beispiel ist grundverschieden. Aber die Regierung ganz oben will einen Mischmasch, denn so sind die Menschen leichter manipulierbar. Man spricht von einem Chip im menschlichen Körper, das ist nicht in Ordnung. Aber ich rede von einem ganz anderen Chip, dem teuflischen Chip, der die gesunde Sicht des Menschen verwischt, und diesen haben schon über 80 %. Eine EU mit christlichem Glaubensfundament wäre gut, aber ohne dieses ist ein friedliches Miteinander der Völker nicht möglich.

Widerspruch im Koran

Im Neuen Bund ist JESUS die zweite göttliche Person in der DREIFALTIGKEIT. Der Islam lehrt, JESUS ist wohl ein grosser Prophet gewesen, aber Mohammed war grösser. Da kann etwas nicht stimmen, denn Mohammeds Lehren und die Lehren JESU sind total verschieden. Ein Moslem darf die Bibel nicht lesen, sonst wird er beinahe umgebracht. Wer hat also etwas dagegen, wenn jemand die Worte